



Große Gastfreundlichkeit in der DITIB Moschee

Kempten – „Wir sind tief beeindruckt von der Offenheit und Herzlichkeit, mit der wir hier empfangen wurden“, sagte der Präsident des Lions-Clubs Kempten-Cambodunum, Dr. Gerd Riedel-Caspari, am Ende des Besuchs der DITIB Moschee in der Füssener Straße. Gleich zwei Imame, der Gemeindevorstand, Stadträtin Ilknur Altan und zahlreiche Mitglieder der Gemeinde hatten die seit Langem zu einem Besuch angekündigten über 40 Lions empfangen. Sie führten durch die Räume der Moschee, erläuterten den Ritus und Imam Hasan Ovali schuf einen Hauch orientalischen Flairs, indem er für die Gäste den Gebetsruf intonierte. Nach einem kurzen Film über den Islam gab es zum Ausklang türkische Köstlichkeiten in Hülle und Fülle. Bei Speis und Trank führten Lions und Gemeindeglieder die Gespräche in kleineren Kreisen angeregt weiter. Das Fazit des Lions-Präsidenten: „Vieles konnten wir einmal andiskutieren, aber es bleiben noch so viele Themen, die wir vertiefen sollten.“ Ein Anfang ist gemacht. Unser Bild zeigt (v.li.): Dalila Arıcı (Vorsitzende der Frauengruppe), Ilknur Altan (Dialog-Beauftragte der Moschee und Stadträtin), Zafer Simsek (1. Vorsitzender der Moschee), Hasan Ovali (Imam der Moschee), Dr. Gerd Riedel-Caspari (Präsident des Lions-Club Kempten-Cambodunum), Brigitte Ankele (Lions-Club Kempten-Cambodunum), Ayla Inan (Leitung Kindermoschee) und Hanife Özer (2. Vorsitzende der Moschee).

kb/Foto: privat